



2018

# STATISTISCHE BERICHTE



Rinderbestände und Rinderhaltungen  
im November 2017

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

HIT	Herkunfts- und Informationssystem Tier
St	Stadt

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **6**

## **Tabellen**

T 1 Rinderhaltungen und Rinderbestände 2016 und 2017 nach Vieharten (1 T, 2 T) ..... 7

T 2 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2016 und 2017  
nach Herdengröße (T 3) ..... 8

T 3 Rinderbestände im November 2017 nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen (4 T) ..... 9

T 4 Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im November 2017 nach Nutzungskategorien  
und Verwaltungsbezirken (T 1) ..... 10

T 5 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im November 2017  
nach Herdengröße und Verwaltungsbezirken (T 3) ..... 13

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Erhebung über die Rinderbestände dient der Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Zusammensetzung der Rinderbestände und deren Bestandsentwicklung. Aus den Ergebnissen werden Prognosen über die Entwicklung auf den Vieh- und Fleischmärkten und für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Sie bilden eine Grundlage für Versorgungsbilanzen und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 1).

Rinderregistrierungsdurchführungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1280)

Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203)

## Erhebungsumfang

Die Erhebung wird halbjährlich als Vollerhebung durchgeführt. In die Auswertung werden alle Rinder einbezogen, die im Herkunfts- und Informationssystem (HIT) für Rinder gemeldet sind.

## Regionale Ebene

Es liegen Ergebnisse bis zur Gemeinde vor.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich die Haltung befindet.

## Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören seit 2008 landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern im Sinne der Viehverkehrsverordnung (§ 26 Absatz 2 Nr. 1). Nicht zur Grundgesamtheit gehören nicht-landwirtschaftliche Haltungen wie z. B. Transporteure oder Zirkusse.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Die Viehbestandserhebung Rinder wird halbjährlich durchgeführt. Stichtage sind jeweils der 3. Mai und der 3. November. Seit Mai 2008 erfolgt die Erhebung der Merkmale allgemein durch eine sekundärstatistische Auswertung der HIT-Datenbank. Alle Rinderhalter in Deutschland sind gesetzlich verpflichtet, ihren Rinderbestand in HIT anzugeben. Die Auswertung der Datenbank erfolgt jeweils vier bis fünf Wochen nach dem Erhebungsstichtag. Dieser Zeitraum ist notwendig, damit alle zum Stichtag relevanten Informationen in der Datenbank vorliegen. Erhebungsmerkmale sind die Zahl, das Alter, das Geschlecht, der Nutzungszweck und die Rasse der Tiere.

## Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungs- oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Bei der Berechnung nicht unmittelbar in der Datenbank enthaltener Merkmale kann es zu Schätzfehlern kommen. Dies betrifft zum einen die Zahl der Milchkühe und zum anderen die Zahl der Schlachttiere. Die HIT-Rinderdatenbank ist ein

reines Bestandsregister und enthält keine Information zur Nutzungsrichtung der Tiere. Die fehlenden Merkmale werden mit Hilfe eines Schätzmodells ermittelt.

## **Vergleichbarkeit**

Die zeitliche Vergleichbarkeit ist aufgrund der geänderten Erhebungsmethodik (Übergang von Primärerhebung zu Sekundärerhebung) mit den Ergebnissen der Erhebungen vor 2008 eingeschränkt. Darüber hinaus sind die geänderten Erhebungsstichtage zu berücksichtigen.

Die Rinderbestände werden ebenfalls im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 bzw. der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016 erfasst. Hierfür werden gesonderte Datenbankabzüge aus dem HIT-System erstellt. Zur Viehbestandserhebung Rinder unterscheiden sich die genannten Erhebungen hinsichtlich der Grundgesamtheit (landwirtschaftliche Betriebe), der Erfassungsgrenzen und der Stichtage (1. März des Erhebungsjahres). Unterschiede können somit hinsichtlich der Anzahl der Betriebe bzw. Haltungen sowie der Rinderbestände zwischen diesen Erhebungen bestehen.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Seit der Nutzung der HIT-Datenbank zur Ermittlung der Rindermerkmale im Jahr 2008 sind die landwirtschaftlichen Betriebe von ihrer Auskunftspflicht zum Rinderbestand an die amtliche Statistik befreit.

Die Ergebnisse der Viehbestandserhebung Rinder zu den Milchkühen werden im Rahmen der Milcherzeugungs- und Verwendungsstatistik, die seit 2009 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt wird, für die Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung verwendet.

# Glossar

## Haltungen (Rinder)

Rinderhaltungen entsprechen hier den Meldern bzw. den tierseuchenrechtlichen Einheiten, die nach § 26 Abs. 2 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung in der HIT-Datenbank erfasst sind. Ein Betrieb kann aus mehreren Haltungen bestehen.

## Milchkühe

Hierzu gehören alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und zur Milchgewinnung gehalten werden. Die Berechnung der Milchkühe erfolgt je Haltung, basierend auf der vom Betrieb angegebenen Produktionsrichtung (z. B. Milchkuhhaltung oder Ammen/Mutterkuhhaltung). Bei Angabe mehrerer Produktionsrichtungen wird zusätzlich die Rasse der Kühe bei der Berechnung berücksichtigt.

## Rinder zum Schlachten

Die Schlachttiere werden auf Basis der Schlachtungen der Vorjahre mit Hilfe von Schlachtkoeffizienten geschätzt. Die Berechnung der Koeffizienten erfolgt rassespezifisch. Es wird dynamisch jeweils der Anteil der geschlachteten Tiere an allen erfassten Tieren der Vorperiode ermittelt und dann mit dem entsprechenden aktuellen Wert multipliziert.

## Sonstige Kühe

Sonstige Kühe sind alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und die nicht als Milchkühe erfasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Ammen- und Mutterkühe.

## Weibliche Rinder (Färsen)

Der Begriff umfasst sämtliche weibliche Rinder vor dem ersten Abkalben unabhängig davon, ob diese zur Zucht oder zum Schlachten bestimmt sind. Durch die unvollständige Erfassung der Abkalbungen in der HIT-Datenbank werden Tiere, die älter als 36 Monate sind, als Kühe (Milchkühe oder sonstige Kühe) erfasst.

Haltung/Viehart	November 2016	Mai 2017	November 2017	Veränderung November 2017 zu ...				
					November 2016		Mai 2017	
	Anzahl			%		Anzahl	%	
<b>Haltungen mit Rindern</b>								
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	4 392	4 352	4 238	- 154	-3,5	- 114	-2,6	
Kälber bis einschl. 8 Monate	4 124	3 958	3 962	- 162	-3,9	4	0,1	
männlich	3 456	3 278	3 329	- 127	-3,7	51	1,6	
weiblich	3 744	3 594	3 585	- 159	-4,2	- 9	-0,3	
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	3 334	3 421	3 206	- 128	-3,8	- 215	-6,3	
männlich	1 780	1 680	1 661	- 119	-6,7	- 19	-1,1	
weiblich	2 896	3 003	2 825	- 71	-2,5	- 178	-5,9	
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	4 348	4 221	4 155	- 193	-4,4	- 66	-1,6	
männlich	2 572	2 479	2 441	- 131	-5,1	- 38	-1,5	
weiblich	3 942	3 840	3 770	- 172	-4,4	- 70	-1,8	
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	3 896	3 890	3 826	- 70	-1,8	- 64	-1,6	
männlich	2 199	2 274	2 226	27	1,2	- 48	-2,1	
Färsen	3 208	3 198	3 129	- 79	-2,5	- 69	-2,2	
Kühe zusammen	X	X	X	X	X	X	X	
Milchkühe <sup>1</sup>	1 941	1 890	1 835	- 106	-5,5	- 55	-2,9	
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	2 826	2 797	2 788	- 38	-1,3	- 9	-0,3	
<b>Insgesamt</b>	<b>5 114</b>	<b>5 011</b>	<b>4 972</b>	<b>- 142</b>	<b>-2,8</b>	<b>- 39</b>	<b>-0,8</b>	
<b>Rinderbestände</b>								
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	93 782	91 815	90 268	-3 514	-3,7	-1 547	-1,7	
darunter: Kälber und Jungrinder zum Schlachten	4 469	4 173	4 268	- 201	-4,5	95	2,3	
Kälber bis einschl. 8 Monate	64 925	63 463	62 308	-2 617	-4,0	-1 155	-1,8	
männlich	21 602	21 372	20 805	- 797	-3,7	- 567	-2,7	
weiblich	43 323	42 091	41 503	-1 820	-4,2	- 588	-1,4	
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	28 857	28 352	27 960	- 897	-3,1	- 392	-1,4	
männlich	8 125	7 340	7 585	- 540	-6,6	245	3,3	
weiblich	20 732	21 012	20 375	- 357	-1,7	- 637	-3,0	
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	75 160	74 705	73 883	-1 277	-1,7	- 822	-1,1	
männlich	17 048	17 412	17 319	271	1,6	- 93	-0,5	
weiblich	58 112	57 293	56 564	-1 548	-2,7	- 729	-1,3	
zum Schlachten <sup>2</sup>	5 419	4 636	5 580	161	3,0	944	20,4	
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	52 693	52 657	50 984	-1 709	-3,2	-1 673	-3,2	
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	28 696	28 255	28 775	79	0,3	520	1,8	
männlich	4 427	4 575	4 487	60	1,4	- 88	-1,9	
Färsen	24 269	23 680	24 288	19	0,1	608	2,6	
zum Schlachten <sup>2</sup>	1 072	1 040	1 194	122	11,4	154	14,8	
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	23 197	22 640	23 094	- 103	-0,4	454	2,0	
Kühe zusammen	153 246	153 008	151 115	-2 131	-1,4	-1 893	-1,2	
Milchkühe <sup>1</sup>	113 621	113 473	112 171	-1 450	-1,3	-1 302	-1,1	
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	39 625	39 535	38 944	- 681	-1,7	- 591	-1,5	
<b>Insgesamt</b>	<b>350 884</b>	<b>347 783</b>	<b>344 041</b>	<b>-6 843</b>	<b>-2,0</b>	<b>-3 742</b>	<b>-1,1</b>	

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Berechnet auf Basis der Schlachtungen.

Haltungen von ... bis unter ... Tieren	Haltungen		Veränderung 2017 zu 2016	Tiere		Veränderung 2017 zu 2016
	November 2016	November 2017	%	November 2016	November 2017	%
<b>Rinder insgesamt</b>						
1 – 10	1 239	1 206	-2,7	5 930	5 750	-3,0
10 – 20	707	703	-0,6	9 916	9 916	0,0
20 – 50	1 112	1 104	-0,7	35 785	35 499	-0,8
50 – 100	861	794	-7,8	61 780	56 415	-8,7
100 – 200	778	756	-2,8	110 427	107 774	-2,4
200 – 500	386	377	-2,3	106 906	107 370	0,4
500 und mehr	31	32	3,2	20 140	21 317	5,8
<b>Insgesamt</b>	<b>5 114</b>	<b>4 972</b>	<b>-2,8</b>	<b>350 884</b>	<b>344 041</b>	<b>-2,0</b>
<b>Milchkühe<sup>1</sup></b>						
1 – 10	.	.	X	.	.	X
10 – 20	199	181	-9,0	2 826	2 613	-7,5
20 – 50	494	418	-15,4	16 712	14 161	-15,3
50 – 100	564	542	-3,9	40 076	38 704	-3,4
100 – 200	284	282	-0,7	37 748	37 998	0,7
200 – 500	49	59	20,4	13 856	16 336	17,9
500 und mehr	.	.	X	.	.	X
<b>Insgesamt</b>	<b>1 941</b>	<b>1 835</b>	<b>-5,5</b>	<b>113 621</b>	<b>112 171</b>	<b>-1,3</b>
<b>sonstige Kühe<sup>1, 2</sup></b>						
1 – 10	1 659	1 620	-2,4	6 887	6 734	-2,2
10 – 20	563	567	0,7	7 746	7 812	0,9
20 – 50	458	462	0,9	13 679	13 702	0,2
50 – 100	120	119	-0,8	7 993	8 092	1,2
100 und mehr	26	20	-23,1	3 320	2 604	-21,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2 826</b>	<b>2 788</b>	<b>-1,3</b>	<b>39 625</b>	<b>38 944</b>	<b>-1,7</b>
<b>Kälber und Jungrinder</b>						
1 – 10	1 906	1 898	-0,4	8 062	8 250	2,3
10 – 20	881	860	-2,4	12 239	11 986	-2,1
20 – 50	1 125	1 023	-9,1	35 276	32 252	-8,6
50 – 100	397	374	-5,8	26 323	25 238	-4,1
100 und mehr	83	83	0,0	11 882	12 542	5,6
<b>Insgesamt</b>	<b>4 392</b>	<b>4 238</b>	<b>-3,5</b>	<b>93 782</b>	<b>90 268</b>	<b>-3,7</b>
<b>männliche Rinder 1 Jahr und älter</b>						
1 – 10	2 952	2 888	-2,2	7 328	7 342	0,2
10 – 20	332	296	-10,8	4 480	3 961	-11,6
20 – 50	198	208	5,1	5 835	6 352	8,9
50 – 100	28	30	7,1	1 795	2 066	15,1
100 und mehr	11	11	0,0	2 037	2 085	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>3 521</b>	<b>3 433</b>	<b>-2,5</b>	<b>21 475</b>	<b>21 806</b>	<b>1,5</b>

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.



Rinderrasse	Rinder insgesamt	Kühe <sup>1</sup>	Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich <sup>2</sup>	männlich	weiblich <sup>2</sup>
			Tiere							
Insgesamt	344 041	151 115	20 805	41 503	7 585	20 375	17 319	56 564	4 487	24 288
davon										
Milchnutzungsrassen										
Holstein-Schwarzbunt	155 933	77 712	3 232	19 595	1 090	10 265	2 534	29 065	516	11 924
Holstein-Rotbunt	39 484	20 834	971	4 105	368	2 293	851	6 640	193	3 229
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	7 620	3 543	302	944	110	479	292	1 268	32	650
Angler	84	43	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsches Schwarzbuntes Niederungsgrind	164	87	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige	1 323	656	63	165	17	85	41	186	21	89
Insgesamt	204 608	102 875	4 576	24 826	1 592	13 131	3 729	37 190	766	15 923
Fleischnutzungsrassen										
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	26 837	9 761	3 363	3 276	998	1 250	2 551	3 678	415	1 545
Limousin	32 159	11 495	3 727	3 904	1 187	1 502	3 145	4 350	1 068	1 781
Charolais	8 955	3 571	859	867	420	485	803	1 133	228	589
Fleischfleckvieh	2 177	681	253	272	100	113	225	360	67	106
Deutsche Angus	3 045	1 224	298	328	190	236	219	345	100	105
Galloway	2 285	870	217	212	60	49	234	229	237	177
Highland	3 026	1 194	309	292	47	49	291	309	357	178
Büffel/Bisons	236	91	16	14	8	7	10	24	43	23
Sonstige	8 646	3 278	838	807	381	451	727	1 054	559	551
Insgesamt	87 366	32 165	9 880	9 972	3 391	4 142	8 205	11 482	3 074	5 055
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)										
Fleckvieh	20 328	6 658	2 732	2 130	1 174	984	2 362	2 716	220	1 352
Braunvieh	2 194	984	77	243	68	125	76	372	41	208
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	24 436	6 443	2 998	3 751	1 176	1 722	2 543	4 062	280	1 461
Doppelnutzung Rotbunt	1 003	466	61	102	21	58	46	155	13	81
Sonstige Rassen	3 149	1 152	365	397	139	163	259	459	55	160
Gelbvieh	162	61	14	11	.	.	.	.	9	9
Vorderwälder	37	21	.	.	.	.	.	.	.	6
Sonstige	758	290	.	.	.	44	72	102	29	33
Insgesamt	52 067	16 075	6 349	6 705	2 602	3 102	5 385	7 892	647	3 310

1 Milchkühe und sonstige Kühe.

2 Nicht abgekalbt.

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Rinder			
			Milchkühe <sup>1</sup>		sonstige Kühe <sup>1,2</sup>	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	10	341	.	.	.	.
Koblenz, St.	7	483	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	-	-	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	95	3	4	6	33
Pirmasens, St.	14	524	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	-	-	.	.
Trier, St.	18	486	4	121	15	92
Worms, St.	4	52	-	-	.	.
Zweibrücken, St.	17	1 567	8	666	6	51
Ahrweiler	170	10 716	53	3 373	101	1 494
Altenkirchen (Ww.)	328	17 879	102	5 056	200	2 685
Alzey-Worms	10	355	.	.	.	.
Bad Dürkheim	32	812	.	.	.	.
Bad Kreuznach	137	7 912	30	2 172	91	1 156
Bernkastel-Wittlich	321	23 686	116	6 751	196	2 828
Birkenfeld	167	12 558	53	3 033	102	2 287
Cochem-Zell	117	7 389	.	.	.	.
Donnersbergkreis	129	6 469	31	1 312	79	1 139
Eifelkreis Bitburg-Prüm	898	90 752	546	38 126	301	4 003
Germersheim	46	1 298	9	160	25	234
Kaiserslautern	143	8 863	45	2 153	89	1 415
Kusel	151	11 281	44	2 622	96	2 076
Mainz-Bingen	41	1 567	6	351	30	299
Mayen-Koblenz	140	9 035	34	2 357	88	1 116
Neuwied	210	13 091	83	3 836	128	1 867
Rhein-Hunsrück-Kreis	266	14 907	81	3 830	170	2 608
Rhein-Lahn-Kreis	204	11 088	61	2 891	127	1 419
Rhein-Pfalz-Kreis	24	525	-	-	14	114
Südliche Weinstraße	65	1 500	7	133	48	473
Südwestpfalz	258	13 542	88	4 057	155	1 532
Trier-Saarburg	294	19 873	96	5 402	183	2 962
Vulkaneifel	362	30 792	184	13 239	170	2 113
Westerwaldkreis	375	24 529	91	7 152	259	4 052
Rheinland-Pfalz	4 972	344 041	1 835	112 171	2 788	38 944

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Halungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	Kälber bis einschließlich 8 Monate				Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	5	41	6	31	4	19	4	16
Koblenz, St.	6	21	6	68	3	9	5	35
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	4	10	-	-	.	.
Pirmasens, St.	10	25	7	53	5	8	6	24
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	12	29	11	55	4	7	6	21
Worms, St.	-	-	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	11	47	11	207	6	22	12	121
Ahrweiler	112	586	121	1 286	59	256	90	611
Altenkirchen (Ww.)	220	1 237	233	2 136	81	432	162	917
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	14	86	9	74	10	90	8	59
Bad Kreuznach	91	441	88	922	53	182	74	594
Bernkastel-Wittlich	235	2 636	246	2 779	123	541	184	1 299
Birkenfeld	120	986	119	1 567	69	274	110	760
Cochem-Zell	76	353	81	842	45	144	64	476
Donnersbergkreis	71	392	71	736	50	255	66	387
Eifelkreis Bitburg-Prüm	622	3 391	716	11 658	236	1 114	613	5 751
Germersheim	26	119	25	130	17	70	15	81
Kaiserslautern	90	660	105	1 012	64	277	88	521
Kusel	103	818	111	1 325	71	432	94	685
Mainz-Bingen	25	116	26	189	14	50	13	89
Mayen-Koblenz	97	797	98	864	57	545	78	430
Neuwied	149	871	155	1 537	76	269	120	736
Rhein-Hunsrück-Kreis	191	997	196	1 796	95	398	156	937
Rhein-Lahn-Kreis	133	813	144	1 245	78	389	120	706
Rhein-Pfalz-Kreis	11	73	9	26	7	38	8	16
Südliche Weinstraße	33	140	30	125	14	56	18	45
Südwestpfalz	162	875	177	1 519	100	407	130	845
Trier-Saarburg	216	1 496	230	2 601	104	546	179	1 169
Vulkaneifel	241	1 184	276	3 779	88	292	207	1 644
Westerwaldkreis	235	1 519	266	2 910	123	428	188	1 379
Rheinland-Pfalz	3 329	20 805	3 585	41 503	1 661	7 585	2 825	20 375

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	über 1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter			
	männlich		weiblich <sup>3</sup>		männlich		weiblich <sup>3</sup>	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	7	48	6	41	5	8	3	13
Koblenz, St.	6	26	5	106	4	8	5	21
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	.	.	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	-	-
Pirmasens, St.	9	35	8	70	6	25	5	49
Speyer, St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Trier, St.	10	36	13	73	8	8	6	44
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	7	34	12	272	7	14	10	133
Ahrweiler	77	502	120	1 651	77	138	102	819
Altenkirchen (Ww.)	141	1 157	246	2 755	144	259	193	1 245
Alzey-Worms	7	147	5	17	4	18	5	12
Bad Dürkheim	17	177	16	133	13	22	8	17
Bad Kreuznach	66	412	91	1 478	75	109	70	446
Bernkastel-Wittlich	160	1 351	238	3 589	167	353	215	1 559
Birkenfeld	91	529	126	2 124	89	174	104	824
Cochem-Zell	66	355	87	1 237	44	71	64	468
Donnersbergkreis	56	638	89	1 074	65	154	74	382
Eifelkreis Bitburg-Prüm	372	2 404	759	16 755	306	591	677	6 959
Germersheim	29	194	28	190	16	31	14	89
Kaiserslautern	77	609	108	1 427	64	122	96	667
Kusel	80	833	110	1 598	81	179	93	713
Mainz-Bingen	23	86	22	265	21	40	17	82
Mayen-Koblenz	77	1 257	97	1 051	73	141	75	477
Neuwied	118	523	163	2 049	93	208	154	1 195
Rhein-Hunsrück-Kreis	135	812	201	2 343	136	245	163	941
Rhein-Lahn-Kreis	112	961	158	1 822	94	167	113	675
Rhein-Pfalz-Kreis	14	135	12	44	12	50	9	29
Südliche Weinstraße	34	160	32	187	31	91	21	90
Südwestpfalz	158	1 022	193	2 163	114	243	156	879
Trier-Saarburg	155	1 108	228	3 035	152	290	183	1 264
Vulkaneifel	157	689	300	5 170	144	297	248	2 385
Westerwaldkreis	175	1 056	287	3 820	174	421	241	1 792
Rheinland-Pfalz	2 441	17 319	3 770	56 564	2 226	4 487	3 129	24 288

3 Nicht abgekalbt

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Davon Haltungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)					
			1 – 10		10 – 20		20 – 50	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	10	341	5	19	.	.	.	.
Koblenz, St.	7	483	.	.	.	.	3	116
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	95	6	23	.	.	.	.
Pirmasens, St.	14	524	6	28	.	.	4	111
Speyer, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Trier, St.	18	486	8	37	.	.	4	112
Worms, St.	4	52	.	.	-	-	.	.
Zweibrücken, St.	17	1 567	5	16	3	54	.	.
Ahrweiler	170	10 716	49	239	.	.	31	954
Altenkirchen (Ww.)	328	17 879	92	451	50	738	69	2 198
Alzey-Worms	10	355	6	23	-	-	.	.
Bad Dürkheim	32	812	21	89	.	.	.	.
Bad Kreuznach	137	7 912	.	.	17	227	37	1 157
Bernkastel-Wittlich	321	23 686	64	304	.	.	75	2 475
Birkenfeld	167	12 558	.	.	29	401	31	943
Cochem-Zell	117	7 389	39	193	12	161	25	763
Donnersbergkreis	129	6 469	45	203	22	307	26	850
Eifelkreis Bitburg-Prüm	898	90 752	130	620	92	1 375	188	6 206
Germersheim	46	1 298	.	.	11	150	8	302
Kaiserslautern	143	8 863	41	205	13	198	29	977
Kusel	151	11 281	.	.	25	344	24	728
Mainz-Bingen	41	1 567	16	60	.	.	14	441
Mayen-Koblenz	140	9 035	38	170	18	255	36	1 224
Neuwied	210	13 091	51	255	22	326	51	1 566
Rhein-Hunsrück-Kreis	266	14 907	54	274	47	625	77	2 496
Rhein-Lahn-Kreis	204	11 088	52	276	39	550	47	1 685
Rhein-Pfalz-Kreis	24	525	13	61	.	.	8	247
Südliche Weinstraße	65	1 500	38	167	.	.	7	241
Südwestpfalz	258	13 542	64	277	44	591	67	1 975
Trier-Saarburg	294	19 873	47	236	52	747	72	2 382
Vulkaneifel	362	30 792	72	336	.	.	75	2 382
Westerwaldkreis	375	24 529	113	587	54	746	87	2 695
Rheinland-Pfalz	4 972	344 041	1 206	5 750	703	9 916	1 104	35 499

Kreisfreie Stadt Landkreis	Davon Halungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)							
	50 – 100		100 – 200		200 – 500		500 und mehr	
	Halungen	Tiere	Halungen	Tiere	Halungen	Tiere	Halungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Koblenz, St.	-	-	-	-	.	.	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	188	.	.	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	.	.	-	-
Ahrweiler	26	1 850	29	3 783	11	3 026	.	.
Altenkirchen (Ww.)	57	4 147	46	6 329	.	.	.	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	-	-	-	-
Bad Dürkheim	3	236	3	403	-	-	-	-
Bad Kreuznach	23	1 489	14	1 951	6	2 158	.	.
Bernkastel-Wittlich	44	3 167	.	.	27	8 160	.	.
Birkenfeld	34	2 354	27	4 115	13	3 715	.	.
Cochem-Zell	17	1 348	16	2 338	8	2 586	-	-
Donnersbergkreis	19	1 396	9	1 241	8	2 472	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	147	10 329	213	31 272	119	34 961	9	5 989
Germersheim	7	490	.	.	-	-	-	-
Kaiserslautern	31	2 294	20	2 668	9	2 521	-	-
Kusel	33	2 391	18	2 495	15	3 829	.	.
Mainz-Bingen	7	447	-	-	-	-	.	.
Mayen-Koblenz	25	1 794	14	1 892	6	1 464	3	2 236
Neuwied	37	2 621	36	4 820	13	3 503	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	36	2 503	40	5 672	12	3 337	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	32	2 167	23	3 313	11	3 097	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	.	.	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	4	289	3	408	.	.	-	-
Südwestpfalz	32	2 238	39	5 209	12	3 252	-	-
Trier-Saarburg	51	3 627	53	7 897	19	4 984	-	-
Vulkaneifel	65	4 718	56	8 077	42	11 231	.	.
Westerwaldkreis	55	3 857	32	4 693	27	7 932	7	4 019
Rheinland-Pfalz	794	56 415	756	107 774	377	107 370	32	21 317

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.